



Loretto

MARKTGEMEINDE & WALLFAHRTSORT
A-2443 LORETTO, Hauptplatz 9, Tel.: 02255/8260, Fax: 8619,
www.gemeinde-loretto.at, post@loretto.bgld.gv.at

Amtliche Mitteilung

GEMEINDENACHRICHTEN

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Loretto, am 01.12.2014

In den Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Loretto erfolgen Berichte aus dem Gemeinderat, aus dem Ort selbst und die Verständigung von bevorstehenden Terminen.

Aus dem Gemeinderat:

(GR- Sitzungen am 29.9 und 20.10.2014)

1. Vergabe von Anschlussarbeiten (Wasser-Kanal) in der Heidegasse 17a

Der Vorsitzende berichtet, dass für die Liegenschaft Loretto, Heidegasse 17a, die Anschlüsse für die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung herzustellen sind. Auf der gegenständlichen Anschlussgrundfläche wird im Oktober ein Fertigteilhaus errichtet, sodass genannte Arbeiten ehest möglich durchgeführt werden sollen. In Bezug darauf wurden die notwendigen Leistungen zur Ausschreibung gebracht und nachstehende Angebote eingeholt:

- | | | |
|---------------------------------|--------------|--------------|
| 1) Firma Leithäusl, Korneuburg, | EUR 4.500,-- | (exkl.MWST.) |
| 2) Firma Seidl, Brunn/Gebirge | EUR 4.975,-- | (exkl.MWST.) |

Nach kurzer Diskussion wird vom Vorsitzenden der Antrag gestellt die Anschlussarbeiten (Wasser-Kanal) in der Heidegasse 17a, an den Billigstbieter, die Firma Leithäusl, zu vergeben.

Beschluss 19/2014

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Anschlussarbeiten (Wasser-Kanal) in der Heidegasse 17a, an die Firma Leithäusl, Korneuburg, zu einem Gesamtpreis in Höhe von EUR 4.500,-- (inkl.MWST.), zu vergeben.

2. Erdaushubdeponie-Verlängerung der Bewilligung einschließlich der erforderlichen Projektierungsmaßnahmen

Der Vorsitzende berichtet, dass am 21. August 2014 eine Überprüfung der Erdaushubdeponie durch das Amt der Bgld. Landesregierung stattgefunden hat. Im Zuge des Lokalausweises wurde festgestellt, dass in Teilbereichen falsche

Schüttungen vorliegen. Hiezu wird auf nachstehenden Befund aus der gegenständlichen Niederschrift verwiesen:

„Die Abfallbilanzen liegen im EDM System vor. Im Jahr 2012 wurden ca. 21to, 2013 ca. 26 to eingebracht. Es wurde nur dem Konsens entsprechendes Material an der nördlichen Schüttböschungsfrost vorgefunden. Die Schüttung ist mit einer Rasenfläche und die Böschung mit Unkraut und Sträuchern angewachsen. Der Abschnitt 1 wurde bis an den Rand der begrenzenden Einzäunung in östlicher Richtung ausgeführt. Der Bereich liegt teilweise außerhalb des bewilligten Schüttbereiches. Das Anlagenbuch wird in Form chronologischen Sammlungen geführt. Die Aufzeichnungen werden tabellarisch elektronisch geführt (Abfallart, Menge, Herkunft und des Anlieferers). In den Aufsichtsbericht 2013 wurde Einsicht genommen. Die Restkapazität beträgt ca. 10.800m³. Im Zusammenhang mit der Schüttüberschreitung sind zur Herstellung des ordnungsgemäßen Zustandes 3 Varianten aus fachlicher Sicht möglich.

- 1) Umlagerung des Bodenaushubmaterials in die bewilligten Deponiebereiche.*
- 2) Erweiterungsansuchen mit lageplanmäßiger Darstellung des bewilligten dzt vorhandenen und geplanten Schüttbereiches mit Einzeichnung der vorgesehenen Böschungen im Endausbau und Eintragung der Höhenkoten. Weiters ist die Erweiterungskubatur und eine Kurzbeschreibung der Gestaltung sowie des Betriebes beizubringen.*
- 3) Auflassung der gesamten Deponie. In diesem Fall ist eine Anpassung der offenen Schüttfront (nördl. Schüttböschung) hinsichtlich der Neigung max. 1:2 notwendig. Die Befristung der Ablagerungen ist mit 15.04.2015 festgelegt. Eine allfällige Verlängerung des Einbringungszeitraumes ist spätestens 6 Monate vor Ablauf, zu beantragen.“*

Der Vorsitzende vertritt die Ansicht, dass die Nutzung der Deponie als Teil des Wirtschaftsbetriebes der Gemeinde von wesentlicher Bedeutung ist und daher künftig der Fortbestand gewährleistet werden soll. In diesem Zusammenhang wird auf das vorliegende Anbot des Zivil. Ing. Büros DI. Kraus, Pöttelsdorf, in Höhe von EUR 2.040,- (inkl.MWST.) zur Erstellung der notwendigen Projektierungsmaßnahmen für die Verlängerung des Einbringungszeitraumes verwiesen. Nach kurzer Debatte wird über Antrag des Vorsitzenden nachstehender Beschluss gefasst:

Beschluss 20/2014

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Verlängerung für den Einbringungszeitraum der Erdaushubdeponie um weitere 20 Jahre und Einholung der dafür notwendigen behördlichen Bewilligungen die Zustimmung zu erteilen und in Verbindung damit gleichzeitig das Zivil. Ing. Büro DI. Kraus, Pöttelsdorf, mit den dafür notwendigen Projektierungsmaßnahmen in Höhe von EUR 2.040,- (inkl.MWST.), zu beauftragen.

3. Urbarialgemeinde Loretto – Ansuchen um Flächentausch

Der Vorsitzende berichtet über das vorliegende Ansuchen der Urbarialgemeinde Loretto vom 15.09.2014, um Flächentausch von Grundstücken im verbauten Ortsgebiet im Ausmaß von 5.107m² mit jenen Flächenanteilen von Baugrundstücken, welche im

gemeinsamen Besitz im Ausmaß von 350m² mit der Urbarialgemeinde stehen Aufgrund eines Planauszuges wird die Lage der angeführten Grundstücke erläutert. Der Vorsitzende vertritt die Ansicht, dass der vorgeschlagene Flächentausch nicht dem Verhältnis zur tatsächlichen Wertigkeit (Grünland zu Bauland) entspricht und somit dem Gebot der Wirtschaftlichkeit bzw. Zweckmäßigkeit nach den Grundsätzen der Bgld. Gemeindeordnung entgegensteht. Sodann wird ausführlich über die gegenständliche Problematik debattiert. Abschließend erklärt der Vorsitzende, dass die offene Frage, wie ein gemeinsamer Verkauf der betroffenen Baugrundstücke durchgeführt werden könne, einer raschen Lösung zugeführt werden soll. Über Antrag des Vorsitzenden wird nachstehender Beschluss gefasst:

Beschluss 21/2014

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Ansuchen der Urbarialgemeinde Loretto um Flächentausch vom 15.09.2014, wegen unzureichender Verhältnismäßigkeit (Grünland zu Bauland), abzulehnen.

4. Alarmierungssystem für die Abwasser- u. Wasserversorgung **- Grundsatzbeschluss**

Der Vorsitzende berichtet, dass die Pumpanlagen im Bereich der Abwasser- und Wasserversorgungsanlagen mit einem Alarmierungssystem ausgestattet werden sollen, um einerseits rasch Störungen beheben zu können und andererseits einen zuverlässigen Betrieb rund um die Uhr gewährleisten zu können. In Bezug darauf wurde vom Wassermeister Herrn GR. Freudenthaler Othmar ein Konzept ausgearbeitet und eine Kostenschätzung mit einem Rahmen von EUR 2000,-- bis EUR 4.000,-- vorgelegt. Sodann werden hiezu im Überblick die technischen Details erläutert und festgestellt, dass eine elektronische Nachrüstung der Hauptwasserpumpanlage einschließlich Hochbehälter und der Pumpanlage des Schmutzwasserkanals mit einem Alarmierungssystem (sms) für notwendig erachtet wird. Nach kurzer Diskussion wird über Antrag des Vorsitzenden folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 22/2014

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die elektronische Nachrüstung eines Alarmierungssystems für die Abwasser- und Wasserversorgung mit einem Kostenrahmen von EUR 2.000,-- bis EUR 4.000,-- (inkl.MWST.), zu genehmigen.

5. Kostenregelung für gemeindefremden Kindergartenbesuch

Der Vorsitzende berichtet, dass entsprechend den Wünschen und Bedürfnissen von Eltern, der Besuch eines gemeindefremden Kindergartens in der Form ermöglicht werden sollte, dass ein Kostenbeitrag in der jeweiligen Höhe der anfallenden Kosten im Gemeindekindergarten Stotzing (dzt. EUR 1.000,--/Kind), gewährt wird. Bis jetzt waren vereinzelt wenige Fälle für einen solchen gemeindefremden Besuch zu verzeichnen und diese wurden stets positiv behandelt, sodass künftig die Kostentragung in genannter Darstellung mittels jetzigem Gemeinderatsbeschluss geregelt wird. Der Vorsitzende vertritt hierzu die Ansicht, dass diese Möglichkeit nur insofern eingeräumt werden soll, dass die Betriebsführung im Gemeindekindergarten

Stotzing und die damit verbundene gemeindeübergreifende Kooperation in ihrem Bestand nicht gefährdet wird bzw. sich dadurch personelle Konsequenzen ergeben und nur mehr ein eingeschränkter Besuch in Stotzing möglich wäre. Sodann wird der vorgebrachte Sachverhalt zum gegenständlichen Tagesordnungspunkt ausführlich debattiert und gegensätzliche Argumente ausgetauscht.

Nach eingehender Diskussion wird über Antrag des Vorsitzenden nachstehender Beschluss gefasst:

Beschluss 23/2014

Der Gemeinderat beschließt mit 8 Stimmen (Nitzky Markus, Brunner Eberhard, Freudenthaler Othmar, Ing. Fuchs Dieter, Neissl Rosemarie, Schmidradner Jörg, Sommerer Heide, Szency-Kozar Jasmine) und 3 Gegenstimmen (Wagner René, Tschank Roswitha, Schrank Elisabeth) einen Kostenbeitrag für gemeindefremden Kindergartenbesuch in der maximalen Höhe der Kosten für den Gemeindekindergarten Stotzing (dzt. EUR 1.000,-/Kind), zu gewähren, sofern sich durch den Besuch eines anderen gemeindefremden Kindergarten nicht Nachteile für den Kindergartenbetrieb in Stotzing ergeben.

6. Rechnungsprüfungsbericht I

Der Vorsitzende berichtet, dass eine Gebarungsprüfung am 03.09.2014 durchgeführt wurde und darüber der von den Mitgliedern des Prüfungsausschusses verfasste Rechnungsprüfungsbericht zur Kenntnis gebracht werden soll. Sodann ersucht der Vorsitzende den Obmann des Prüfungsausschusses GR. Wagner René um seine Stellungnahme. Dieser bringt den vorliegenden Bericht den Gemeinderatsmitgliedern vollinhaltlich zur Kenntnis. In Bezug auf nicht berücksichtigte Skontoabzüge bei zwei Rechnungen wird von Amtsleiter Unger ausführlich Stellung genommen. Sodann wird dieser Rechnungsprüfungsbericht vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

7. Allfälliges I

Der Vorsitzende berichtet über den aktuellen Stand bei den dzt. ausgeschriebenen Projekten zur Errichtung einer Drucksteigerungsanlage und die Vergabe von diversen Kontrahentenleistungen. Die dafür vorgesehenen Angebotseröffnungen werden am 13.10.2014 im Gemeindeamt stattfinden. Sodann wird über den Verfahrensstand des baubehördlichen Bewilligungsverfahrens durch die Bezirkshauptmannschaft EU beim Bauprojekt des VDFL (Clubgebäude) berichtet. Die Frage einer allfälligen umfangreichen und kostenintensiven Änderung des Flächenwidmungsplanes konnte durch Abänderung des gegenständlichen Projektes geklärt werden. Weiters erklärt der Vorsitzende, dass die Veranstaltung „Weihnachtsfriede“ der Esterhazy Husaren laut Mitteilung am 22.11.2014 (weiterer neuer Termin) stattfinden soll. Sodann wird darüber informiert, dass auf der Gemeindehomepage neue Panoramabilder angesehen werden können. GR. Schmidradner Jörg bringt den Vorschlag ein, dass seitens der Gemeinde überlegt werden solle, ob bei Starkregenereignissen mehrere mobile Schmutzwasserpumpen eventuell auch im Wege der Feuerwehr der Ortsbevölkerung zur Verfügung gestellt werden könnten. Diese Frage wird anschließend mit allen Für- und Gegenargumenten ausführlich diskutiert und überwiegend die Ansicht vertreten,

dass der Ankauf von Pumpen in die Verantwortung der Hauseigentümer entfällt, da der Ankauf, die regelmäßige Wartung und Administration bei der Vergabe einen erheblichen Arbeitsaufwand darstellen würde. Ebenfalls ergeht eine weitere Anfrage von GR. Schmidradner Jörg, welche Kurse außerhalb des Feuerwehrbetriebes im Feuerwehrgebäude angeboten und durchgeführt werden. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Kurse nur nach Zustimmung durch den FF.-Kommandanten (Anmeldung) und nach Rücksprache mit dem Bürgermeister, zur Durchführung gelangen können.

8. Vergabe der Arbeiten für die Drucksteigerungsanlage Johannesberg

Der Vorsitzende berichtet, dass die Erd- und Baumeisterarbeiten und Elektrikerarbeiten inkl. Materiallieferung für die Errichtung einer Drucksteigerungsanlage am Johannesberg vom Büro Prohaska&Foltyn-Vegh, Engineering & Consulting GmbH., 1040 Wien, namens der Marktgemeinde Loretto beschränkt (nicht offenes Verfahren) ausgeschrieben wurden. Das Leistungsverzeichnis wurde vom Büro Prohaska•Foltyn-Vegh, erstellt und mit Festpreisen zur Ausschreibung gebracht. Das genannte Leistungsverzeichnis wurde digital an 9 Firmen verschickt und bis zum Ablauf der Angebotsfrist am 13.10.2014, 08:55 Uhr, wurde von 9 Firmen Angebote abgegeben. Am Gemeindeamt der Marktgemeinde Loretto fand um 09:05 Uhr die kommissionelle Angebotseröffnung statt. Die Reihung nach den Eröffnungssummen ergibt folgendes Ergebnis: (Die Aufstellung enthält die Angebotssummen inkl. MWST.)

1.) Bfa. Pittel & Brausewetter, 1041 WIEN	€ 40.600,80 (100,0 %)
2.) Bfa. DI A. WINKLER, 1230 WIEN	€ 46.860,00 (115,4 %)
3.) Bfa. LEITHÄUSEL, 2100 KORNEUBURG	€ 47.760,00 (117,6 %)
4.) Bfa. TEERAG-ASDAG , 2640 ENZENREITH	€ 47.786,74 (117,7 %)
5.) Bfa. ABO, 2512 OEYNHAUSEN	€ 48.760,80 (120,1 %)
6.) Bfa. STRABAG, 7541 Markt St. Martin	€ 50.974,68 (125,6 %)
7.) Bfa. HELD & FRANCKE, 7000 EISENSTADT	€ 51.108,00 (125,9 %)
8.) Bfa. Karl SEIDL, 2345 BRUNN/ Geb.	€ 55.452,00 (136,6 %)
9.) Bfa. SWIETELSKY, 2620 LOIPERSBACH	€ 57.660,00 (142,0 %)

Die Angebote wurden auf Ihre Vollständigkeit bzw. rechnerische Richtigkeit hin überprüft. Die Angebote ab der 4. Stelle wurden nicht mehr rechnerisch geprüft und auch bei den weiteren Betrachtungen nicht mehr berücksichtigt. Somit ergibt sich nach Durchrechnung folgende Reihung der 3 Bestbieter:

(Die Aufstellung enthält die Angebotssummen inkl. MWSt.)

1.) Bfa. Pittel & Brausewetter, 1041 WIEN	€ 40.556,00 (100,0 %)
2.) Bfa. DI A. WINKLER, 1230 WIEN	€ 46.860,00 (115,5 %)
3.) Bfa. LEITHÄUSEL, 2100 KORNEUBURG	€ 47.720,00 (117,6 %)

Weiters erklärt der Vorsitzende, dass nach Wertung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte vorgeschlagen wird (Vergabevorschlag), die Erd- und Baumeisterarbeiten und Elektrikerarbeiten inkl. Materiallieferung für die Errichtung einer Drucksteigerungsanlage am Johannesberg, an die Baufirma Pittel&Brausewetter, 1041 Wien, zu vergeben. Nach kurzer Diskussion wird über Antrag des Vorsitzenden nachstehender Beschluss gefasst:

Beschluss 24/2014

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Erd- und Baumeisterarbeiten und Elektrikerarbeiten inkl. Materiallieferung für die Errichtung einer Drucksteigerungsanlage am Johannesberg, an die Baufirma Pittel&Brausewetter, 1041 Wien, mit einer Angebotssumme in Höhe von EUR 40.556,00 (inkl.MWST.), zu vergeben.

9. Abschluss von Kontrahentenverträgen

Der Vorsitzende berichtet, dass die Erd- und Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Kontrahentenleistungen ABA, WVA und Straßenbau, vom Büro Prohaska•Foltyn-Vegh, Engineering & Consulting GmbH, 1040 Wien, namens der Marktgemeinde Loretto beschränkt (nicht offenes Verfahren) ausgeschrieben wurden. Das Leistungsverzeichnis wurde vom Büro Prohaska&Foltyn-Vegh, erstellt und mit Festpreisen zur Ausschreibung gebracht. Hierzu wird festgehalten, dass die Angebotspreise fix und verbindlich als Festpreise bis 31.12.2015 Gültigkeit haben und Preisänderungen danach nur aufgrund der verlautbarten Baukostenindexwerte für den Straßenbau erfolgen dürfen. Ein weiteres Kriterium der Ausschreibung betrifft die Einsatzbereitschaft der Baufirma als Auftragnehmer. Diese verpflichtet sich von der Gemeinde als Auftraggeber gemeldete Gebrechen noch am selben Kalendertag zu begutachten und besten Falls auch sofort zu beheben bzw. ein entsprechendes Provisorium herzustellen. Das genannte Leistungsverzeichnis wurde an 9 Firmen verschickt und bis zum Ablauf der Angebotsfrist am 13.10.2014, 08:55 Uhr, wurde von 8 Firmen Angebote abgegeben. Am Gemeindeamt der Marktgemeinde Loretto fand um 09:30 Uhr die kommissionelle Angebotseröffnung statt. Die Reihung nach den Eröffnungssummen ergibt folgendes Ergebnis:

(Die Aufstellung enthält die Angebotssummen inkl. USt.)

1.) Bfa. Pittel & Brausewetter, 1041 WIEN	€ 32.394,60 (100,0 %)
2.) Bfa. LEITHÄUSEL, 2100 KORNEUBURG	€ 35.435,94 (109,4 %)
3.) Bfa. ABO, 2512 OEYNHAUSEN	€ 38.694,18 (119,4 %)
4.) Bfa. Karl SEIDL, 2345 BRUNN/ Geb.	€ 43.800,92 (135,2 %)
5.) Bfa. TEERAG-ASDAG , 2640 ENZENREITH	€ 46.488,83 (143,5 %)
6.) Bfa. DI A. WINKLER, 1230 WIEN	€ 47.314,31 (146,1 %)
9.) Bfa. SWIETELSKY, 2620 LOIPERSBACH	€ 57.660,00 (142,0 %)

Die Angebote wurden auf Ihre Vollständigkeit bzw. rechnerische Richtigkeit hin überprüft. Die Angebote ab der 4. Stelle wurden nicht mehr rechnerisch geprüft und auch bei den weiteren Betrachtungen nicht mehr berücksichtigt. Somit ergibt sich nach Durchrechnung folgende Reihung der 3 Bestbieter:

(Die Aufstellung enthält die Angebotssummen inkl. MWSt.)

1.) Bfa. Pittel & Brausewetter, 1041 WIEN	€ 32.394,60 (100,0 %)
2.) Bfa. LEITHÄUSEL, 2100 KORNEUBURG	€ 35.435,94 (109,4 %)
3.) Bfa. ABO, 2512 OEYNHAUSEN	€ 38.694,18 (119,4 %)

Weiters erklärt der Vorsitzende, dass nach Wertung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte vorgeschlagen wird (Vergabevorschlag), die Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Kontrahentenleistungen ABA, WVA und Straßenbau, an die Baufirma Pittel&Brausewetter, 1041 Wien, zu vergeben. Nach eingehender Debatte wird über Antrag des Vorsitzenden nachstehender Beschluss gefasst:

Beschluss 25/2014

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Kontrahentenleistungen ABA, WVA und Straßenbau, an die Baufirma Pittel&Brausewetter, 1041 Wien, mit einer Angebotssumme in Höhe von EUR 32.394,60 (inkl.MWST.) auf Grundlage des gegenständlichen Leistungsverzeichnisses einschließlich der Vorbemerkungen, zu vergeben und gleichzeitig die Zustimmung für die Errichtung eines Kontrahentenvertrages, zu erteilen.

10. Rechnungsprüfungsbericht II

Der Vorsitzende berichtet, dass eine Gebarungsprüfung am 14.10.2014 durchgeführt wurde und darüber der von den Mitgliedern des Prüfungsausschusses verfasste Rechnungsprüfungsbericht zur Kenntnis gebracht werden soll. Sodann ersucht der Vorsitzende den Obmann des Prüfungsausschusses GR. Wagner René´ um seine Stellungnahme. Dieser bringt den vorliegenden Bericht den Gemeinderatsmitgliedern vollinhaltlich zur Kenntnis. Sodann wird dieser Rechnungsprüfungsbericht vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

11. Allfälliges II

Der Vorsitzende berichtet, dass die Wohnung im Ausmaß von 87m² in der Volksschule einschließlich der mit der Wohnungsnutzung verbundenen Arbeiten aufgrund der Aufkündigung durch Frau Niegl Veronika, zur Ausschreibung gelangt. Hierzu wurde eine Bewerbungsfrist bis längstens 10.11.2014 vorgesehen. Sodann wird ein kurzer Überblick über die Schülerzahlen in der Volksschule Loretto für die Jahre 2015 bis 2018 laut gültigem Einwohnerverzeichnis gegeben.

Abschließend erklärt der Vorsitzende, dass an die FF-Loretto das neue Mannschaftstransportfahrzeug ausgeliefert wurde und im Anschluss an die Sitzung die Möglichkeit besteht dieses im Feuerwehrhaus, zu besichtigen. Das alte FF-Fahrzeug soll an eine Privatperson um EUR 500,-- verkauft werden.

Aus dem Ort:

Auszeichnungen: Seitens der Marktgemeinde Loretto ergeht die Gratulation an Ing. Dieter Fuchs, welcher am 11. Oktober für seine ehrenamtliche Tätigkeit bei der Feuerwehr Loretto durch Landeshauptmann Hans Niessl und LH- Stv. Mag. Franz Steindl am „Tag der Vereine“ ausgezeichnet wurde.

Adventfenster: Ein Dankschön ergeht an die „Damenrunde Loretto“, welche diese Aktion mit viel Einsatz und Überzeugungskraft als wichtigen gesellschaftlichen Beitrag für die Ortsgemeinschaft in der Weihnachtszeit veranstaltet. Ebenso ergeht der Dank an alle die ein Fenster durchführen.

Weihnachtsbeleuchtung Hauptstraße: Über Initiative des Wirtschaftsbundes Loretto wurde 2013 für die Hauptstraße eine Weihnachtsbeleuchtung organisiert. Mit der heurigen Aktion und den Einnahmen konnte die Finanzierung abgeschlossen werden. Ein Dank hierbei ergeht an die Veranstalter Frau Maria Reisinger und Herrn Mag. Dieter Ponweiser mit seinem Wirtschaftsbund und die fleißigen Helfer der Sonnenlandschule Eisenstadt.

Veranstaltungen im Überblick: Ein Dank ergeht für die Austragung des Wandertages mit 70 Teilnehmern. Ebenso für die Durchführung des Narrenweckens und des Adventmarktes der Pfarre, welche einen wichtigen Schwerpunkt für ein aktives Dorfleben darstellen. Zur Gedenkfeier „Weihnachtsfrieden“ der Esterhazy Husaren konnten Vertreter aus 10 Nationen in Loretto begrüßt werden. Mit einer Kranzniederlegung, der Vorführung eines Filmes und der Abhandlung einer wahren Gegebenheit aus dem 1. Weltkrieg durch Laiendarsteller sowie einer Andachtsmesse in der Basilika wurde der Opfer gedacht. Die Begrüßung der Gäste und Reden im Refektorium und das anschließende Essen bildeten den Abschluss einer gelungenen Veranstaltung. Eine Dankschön für diese Veranstaltung mit einer sehr aufwendigen monatelangen Vorbereitung.

Ortsbildpflege Loretto: Ein Dankeschön an alle die bei der Planung, den Setzarbeiten, der Pflege („Blumenbeetpatenschaften“) für den Blumenschmuck beim Kriegerdenkmal, im Ort und auf der Hauptstraße mitgewirkt haben. Das heurige Jahr war aufgrund der starken Regenfälle besonders arbeitsintensiv.

Weihnachtsbäume: Ein Dank ergeht an die Familie Mag. Schuszter/Neissl die wieder die heurigen Weihnachtsbäume bei der Kirche und am Friedhof spendeten.

Drucksteigerungsanlage: Jene Haushalte die am Johannesberg seitens der Gemeinde angeschrieben wurden, werden ersucht ihre Rückmeldungen zu den Druckminderer an die Gemeinde unter 02255/8260 weiter zu geben. Nach den erfolgten Meldungen wird die Anlage in Betrieb genommen. Aufgrund der Installation der Druckanlage in der 2. Dezemberwoche, kann es in diesem Zeitraum vermehrt zu Wasserabschaltungen kommen.

Vorschau:

Nächste Termine: 12.12.2014, 15.00 Uhr: Gemeindeversammlung (Gasthof Graf)
13.12.: Winterfest Fa. Weha, 21.12.: Schule- Weihnachtsfeier
10.01.2015: Hofball, 14.02.2015: Feuerwehrball.

Impressum: Herausgeber und Medieninhaber,
Marktgemeinde Loretto, 2443 Hauptplatz 9



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und
alles Gute für das Jahr 2015
wünscht im Namen der Mandatäre und
aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Bürgermeister Markus Nitzky*